Eine große Stunde der Kirchenmusik

Der Katholische Kirchenchor Kirchheim und der Kinder- und Jugendchor feiern ihr stolzes Jubiläum
(Robert Berndt)

Mit Eifer bei der Sache: Der hauptamtliche Kirchenmusiker Thomas Specker mit dem Katholischen Kinder- und Jugendchor bei einer Musical-Aufführung in Sankt Ulrich. Archiv-Foto: Thomas Hönig

Mit Eifer bei der Sache: Der hauptamtliche Kirchenmusiker Thomas Specker mit dem Katholischen Kinder- und Jugendchor bei einer Musical-Aufführung in Sankt Ulrich
(Archiv-Foto: Thomas Hönig)

25 Jahre Katholischer Kinder- und Jugendchor und 125 Jahre Katholischer Kirchenchor in Kirchheim: Zwei große Jubiläen, ein Grund zum Feiern. Mit einem Festvortrag und einem gemeinsamen Jubiläumskonzert in Form einer „Stunde der Kirchenmusik“ werden die beiden Chorjubiläen am Wochenende feierlich begangen.

Kirchheim. die Geschichte der beiden Chöre, die in diesem Jahr ihre großen Jubiläen feiern, war schon immer eng mit der Geschichte der Katholischen Kirchengemeinde der Stadt Kirchheim als Ganzes verbunden. Was nämlich viele nicht wissen: Die „Sängergesellschaft Cäcilia“, der frühe Vorläufer des heutigen Katholischen Kirchenchors, entstand bereits 20 Jahre bevor die Kirchheimer Katholiken im Jahr 1908 mit Sankt Ulrich ihre erste eigene Kirche bekamen. Der Chor war 1888 gegründet worden, um die ersten katholischen Gottesdienste der jungen Gemeinde – die damals noch mit der Erlaubnis des Königs in der Kapelle des Kirchheimer Schlosses gehalten wurden – an Festtagen mit Gesang zu verschönern.

Einige Jahrzehnte später, als nach den beiden Weltkriegen die Zahl der Gläubigen noch weiter gestiegen war, gab es mit der Entstehung der Kirche Maria Königin und deren Singkreis Mitte der 60er-Jahre dann kurzzeitig sogar zwei katholische Chöre in Kirchheim. Im Sommer 1973 schlossen sich beide Chöre dann zum „Katholischen Kirchenchor Kirchheim unter Teck“ zusammen.

Seit nunmehr 125 Jahren widmen sich Generationen von Sängerinnen und Sängern motiviert und engagiert der „Musica Sacra“, gestalteten zahlreiche Sonn- und Feiertagsgottesdienste und waren regelmäßig auch in Chorkonzerten zu hören.

1987 schließlich ging ein jahrelanger Wunsch des Kirchenchores in Erfüllung: Mit Thomas Specker übernahm zum ersten Mal ein hauptberuflicher Kirchenmusiker die Leitung des Chores. Ein Jahr später gelang die Gründung eines Kinderchors, 1993 gesellte sich zu diesem der heutige Jugendchor hinzu.

Durch kontinuierliche Aufbauarbeit gelang es, dass der Kinder- und Jugendchor bis zu seinem eigenen Jubiläum in diesem Jahr stetig wuchs. Durch das solide Fundamt, das Thomas Specker hier legte, konnten die jungen Sängerinnen und Sänger in den letzten 25 Jahren regelmäßig Gottesdienste gestalten, Singspiele und Musicals aufführen oder in Konzerten mitwirken.

Ebenfalls auf Specker zurückzuführen ist die „Stunde der Kirchenmusik“, die vom Kirchenchor sowie vom Kinder- und Jugendchor gestaltet und seit ihrer Einführung im Advent 1991 ein fester Bestandteil des Konzertkalenders ist.

Getreu dem Wahlspruch der Gründerväter „Vivat, crescat, floreat Cäcilia“ freut sich der Chor nach wie vor über jede neue Stimme, die ihn verstärken und so zur langjährigen Erfolgsgeschichte beitragen möchte.

Der Katholische Kirchenchor sieht sich als ein lebendiges Glied der katholischen Gemeinde, das bei Festen stets präsent ist und unter anderem mit dem Orgelförderkreis das jährlich im November stattfindende Schlachtfest im Gemeindehaus Sankt Ulrich durchführt.

Im Jubiläumsjahr 2013 bringt es der Katholische Kirchenchor auf stattliche 47, und der Kinder- und Jugendchor auf mittlerweile 45 Sängerinnen und Sänger. Dem Katholischen Kirchenchor der Gesamtkirchengemeinde ist es eine Verpflichtung, durch Mitgestaltung der Gottesdienste die Ehre und den Lobpreis Gottes überall hinzutragen. So singt er nicht nur bei Patronatsfesten, sondern ist auch gerne zu Gast bei den befreundeten evangelischen Kirchengemeinden. Zudem verbindet ihn durch die Städtepartnerschaft Kirchheims mit Rambouillet in Frankreich und Kalocsa in Ungarn ein sehr freundschaftliches Verhältnis zu den dortigen Chören.

Die Feierlichkeiten zum gemeinsamen großen Jubiläum eröffnet am morgigen Freitag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Sankt Ulrich der Festvortag „Das neue Gotteslob…klingt gut“ von Diözesanmusikdirektor Walter Hirt vom Amt für Kirchenmusik Rottenburg. Die musikalische Gestaltung übernehmen Ada Aria Rückschloß (Violine) und Rainer Maria Rückschloß (Klavier). Den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten bildet jedoch die von beiden Chören gemeinsam gestaltete „Stunde der Kirchenmusik“ am Sonntag, 20. Oktober, um 18 Uhr in der Kirche Maria Königin. Zu hören ist Kirchenmusik des 19., 20. und 21. Jahrhunderts in deutscher, englischer und lateinischer Sprache sowie Gesänge aus dem neuen Gesangbuch „Gotteslob“, das offiziell am 1. Advent in den katholischen Kirchen eingeführt wird.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres gibt es dann noch einen großen Festgottesdienst zum 125-jährigen Kirchenchor-Jubiläum mit anschließendem Stehempfang im Gemeindehaus am Sonntag, 15. Dezember, um 11 Uhr in der Kirche Sankt Ulrich.